jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/5/6 11Os153/75, 10Os186/77 (10Os201/77, 10Os202/77), 15Os124/98, 11Os78/00 (11Os79/00),

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.05.1976

Norm

StGB §12 Aa
StPO §281 Abs1 Z5 A

Rechtssatz

Das im § 12 StGB zum Ausdruck kommende (funktionale) Einheitstätersystem stellt die unmittelbare Täterschaft und die Bestimmungstäterschaft als völlig gleichwertige Täterformen nebeneinander; ob der Angeklagte daher bei verschiedenen Fakten nicht unmittelbarer Täter, sondern Bestimmungstäter in dem Sinn war, dass er diese Taten durch von ihm als "vorsatzlose Werkzeuge" benützte (selbst irregeführte) Personen beging, ist somit keine entscheidende Tatsache.

Entscheidungstexte

- 11 Os 153/75
  Entscheidungstext OGH 06.05.1976 11 Os 153/75
- 10 Os 186/77
  Entscheidungstext OGH 18.01.1978 10 Os 186/77
  Ähnlich; Veröff: SSt 49/5 = RZ 1978/73 S 170 (mit Anmerkung von Kienapfel)
- 15 Os 124/98
  Entscheidungstext OGH 27.08.1998 15 Os 124/98
  Auch; Beisatz: Es ist unerheblich, dass das Verhalten des Beschwerdeführers nach der Sachverhaltsgrundlage rechtsrichtig als "Beitragstäterschaft" zu beurteilen wäre, weil gemäß der durch § 11 FinStrG institutionalisierten Einheitstäterschaft die drei Täterschaftsformen rechtlich gleichrangig sind. (T1)
  Beisatz: Hier: § 11 FinStrG. (T2)
- 11 Os 78/00
  Entscheidungstext OGH 01.08.2000 11 Os 78/00
- 14 Os 79/99
  Entscheidungstext OGH 31.08.2001 14 Os 79/99
  Auch; Beis wie T2
- 12 Os 86/03

Entscheidungstext OGH 23.10.2003 12 Os 86/03
Auch; Beisatz: Rechtliche Gleichwertigkeit der unmittelbaren oder mittelbaren Täterschaft. (T3)

- 12 Os 120/04
  Entscheidungstext OGH 16.12.2004 12 Os 120/04
  Auch
- 11 Os 38/05f
  Entscheidungstext OGH 26.07.2005 11 Os 38/05f
  Auch
- 15 Os 161/08b
  Entscheidungstext OGH 21.01.2009 15 Os 161/08b
  Beisatz: Infolge Gleichwertigkeit der Täterschaftsformen des § 12 StGB ist die verfehlte rechtliche Beurteilung der Taten durch das Schöffengerichts als unmittelbare Täterschaft (§ 12 ersterFall StGB) bedeutungslos. (T4)
- 12 Os 124/12w
  Entscheidungstext OGH 31.01.2013 12 Os 124/12w
  Auch
- 11 Os 149/15v
  Entscheidungstext OGH 22.03.2016 11 Os 149/15v
- 11 Os 65/16t
  Entscheidungstext OGH 13.12.2016 11 Os 65/16t
  Auch
- 12 Os 123/16d
  Entscheidungstext OGH 06.04.2017 12 Os 123/16d
  Auch
- 14 Os 90/20x
  Entscheidungstext OGH 15.12.2020 14 Os 90/20x
  Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0089433

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.01.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at